

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 1923, HALB 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund	} auswandernde Athener	Chor der Spatzen
Hoffegut		Erste
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs Türhüter	}	Zweite } Elster
Wiedehopf		Erster } Aasgeier
Chor der Vögel		Zweiter } Aasgeier
Adler, Chorführer		Erster } Hahn
Flamingo, später Flamingo von Fahnenfeld, General		Zweiter } Hahn
Prokne, die Nachtigall		Dritter } Hahn
Dompfaff, Priester		Vierter } Hahn
Rabe, Ministrant	}(stumm)	Henne (stumm)
Krähe, Flötenspielerin		[Schwarzkopf
Falke		Schwarzschwanz
Journalist		Goldfasan
Neutöner		Goldfink
Weltfreund		Perlhuhn
Hellseher		Auerhahn
Ornithosoph		Ein Abonnent des »Freien Vogels«
Ungeratener Sohn		Ein Patriot
Psychoanalytiker		Chor der Raben
Kommissär		Chor der Grünschnäbel
Fink		Schwarzgelbler
Ein Mensch im Käfig (stumm)		Seine Gattin
Taube		Lächtaube
Taube, ein Bote		Spottdrossel
Iris, die Götterbotin		Erster Helfer
Erster	} Schmierfink	Zweiter Helfer
Zweiter		Rabe
Erster	} Sperling	Bussard
Zweiter		Kuckuck
Dritter		Der Vogel Strauß (stumm)
Truthahn		Lerche

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Overture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Orpheus
in der Unterwelt« (Dr. Viktor Junk)

[Für den Vortrag sind einige Striche in der Buchausgabe vorgenommen worden.]

Ein Teil des Ertrages für Notleidende.

NEUER SAAL DER BURG, Sonntag, 16. Dezember, pünktlich 3 Uhr: NESTROY, »Eine Wohnung zu
vermieten u. s. w.« Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke.